

17.09.2024

Kleine Anfrage 4515

des Abgeordneten René Schneider SPD

Was macht eigentlich die Projektgruppe „Zukunftsplan Umweltverwaltung NRW“?

Zu Beginn der Legislaturperiode hat die Landesregierung die Ressorts Umwelt und Landwirtschaft durch ihre Aufspaltung zur Großbaustelle gemacht. Zu den Neuerungen gehört auch, dass im Geschäftsverteilungsplan des MUNV inzwischen eine Projektgruppe „Zukunftsplan Umweltverwaltung NRW“ zu finden ist, die dem Staatssekretär zugeordnet ist. Diese gab es in der vergangenen Legislaturperiode im MULNV noch nicht. Informationen zu dieser Projektgruppe sind kaum zugänglich, obwohl auch hier eine Evaluation der Umstrukturierung kurz vor der Halbzeit der Legislaturperiode geboten ist.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Arbeitsergebnisse hat die Projektgruppe „Zukunftsplan Umweltverwaltung NRW“ bislang vorzuweisen? (Bitte aufschlüsseln nach Projekt, Datum und Ergebnisstand.)
2. Welche Personalkosten gibt die Landesregierung jährlich für die Projektgruppe „Zukunftsplan Umweltverwaltung NRW“ aus? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Stelle, Besoldung bzw. Gehalt.)
3. Wer aktuell ins Organigramm des MUNV schaut, findet bei der Projektgruppe „Zukunftsplan Umweltverwaltung NRW“ einen einzelnen leitenden Regierungsbeschäftigten – und zwei Platzhalter. Wie ist der Stand der Ausschreibungsverfahren bei diesen Stellen?
4. Wie viele Mitarbeitende unterhalb der Leitungsposition haben im Laufe der 18. Legislatur innerhalb der Projektgruppe „Zukunftsplan Umweltverwaltung NRW“ gearbeitet?
5. Wie lief das Ausschreibungsverfahren für die Leitung der Projektgruppe „Zukunftsplan Umweltverwaltung NRW“? (Bitte um Angabe des Bewerbungszeitraums, der Anzahl der Bewerbungen sowie Bewerbungsgespräche und Übersendung des Ausschreibungstextes.)

René Schneider

Datum des Originals: 17.09.2024/Ausgegeben: 18.09.2024